

PTC Assurance-Services-Bedingungen

PTC Assurance-Services sind Planungs- und technische Beratungs-Servicepakete für PTC-Fachleute, die Input und Anleitung zur Ergänzung von Service-Projekten liefern, die von PTC-zertifizierten Service-Partnern (nachfolgend als "Partner" bezeichnet) durchgeführt werden.

ThingWorx App Development Assurance-Pakete			
PTC-Beratung in Bezug auf die Entwicklung von ThingWorx-basierten kundenspezifischen Anwendungen durch den Partner für die erworbene Anzahl von vordefinierten IoT-Anwendungsfällen, wie im Anhang A beschrieben.			
Service	Beschreibung	Schwerpunkte der Beratung	Ergebnisse
ThingWorx App Planung & Design Assurance	Beratung bei der Projektplanung und beim Anwendungsdesign durch PTC-Experten für bis zu fünf Wochen für vordefinierte <u>Standard</u> anwendungsfälle oder sechs Wochen für <u>erweiterte</u> vordefinierte Anwendungsfälle	<ul style="list-style-type: none"> • Planung von Anwendungsfällen • Projektplan-Definition • Planung der Lösungsübernahme • Langfristige Support-Strategie 	Zusammenfassung der Empfehlungen und Ergebnisse in Bezug auf die Schwerpunktbereiche in jeder Planungs- und Entwurfsphase, einschließlich einer Checkliste, in der die empfohlenen Bereiche hervorgehoben werden
ThingWorx App Development Assurance	Mentoring und Beratung durch PTC-Experten bei der Entwicklung einer benutzerdefinierten ThingWorx-Anwendung für bis zu sieben Wochen für vordefinierte <u>Standard</u> anwendungsfälle oder zehn Wochen für <u>erweiterte</u> vordefinierte Anwendungsfälle	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Lösungserstellung • Code-Überprüfung • Belastungstest • UAT-Workshop • Standup-Teilnahme • Ad-hoc-Entwicklungsfragen 	Zusammenfassung der Empfehlungen und Ergebnisse in Bezug auf die Schwerpunktbereiche in der Entwicklungsphase (Development), einschließlich einer Checkliste, in der die empfohlenen Bereiche hervorgehoben werden
ThingWorx App Deployment Assurance	PTC bietet eine Anleitung für eine einzelne Bereitstellung der ThingWorx-Anwendung des Kunden für bis zu eine Woche. Eine „einzelne Bereitstellung“ bedeutet eine Fertigungslinie oder Produktlinie.	<ul style="list-style-type: none"> • Planung der Anwendungsimplementierung • Validierung der Anwendungsbereitstellung • Ad-hoc-Einsatzfragen 	Zusammenfassung der Empfehlungen und Ergebnisse in Bezug auf die Schwerpunktbereiche in der Einsatzphase (Deployment), einschließlich einer Checkliste, in der die empfohlenen Bereiche hervorgehoben werden

Allgemeine Bestimmungen

1. Die PTC Assurance-Services haben ausschließlich beratenden Charakter. PTC haftet nicht für den Erfolg oder Misserfolg der Design-, Planungs-, Entwicklungs- oder Implementierungsphase. PTC übernimmt keine Verantwortung für die Projektergebnisse oder das Erreichen von Projektmeilensteinen, auch nicht in Fällen, in denen die Ratschläge von PTC befolgt wurden. Die Verantwortung dafür



liegt beim Partner oder beim Kunden, wie in der/den Vereinbarung(en) zwischen dem Kunden und dem Partner im Zusammenhang mit dem Projekt festgelegt.

2. Die Verantwortlichkeiten von PTC beschränken sich auf die vereinbarten Anwendungsfälle und den Umfang des Projekts, wie sie zum Zeitpunkt des Erwerbs der Assurance-Services durch den Kunden bekannt sind. Änderungen der Anwendungsfälle und/oder des Projektumfangs müssen besprochen werden, um festzustellen, ob sich diese Änderungen auf den Umfang der Verantwortlichkeiten von PTC auswirken, und können in solchen Fällen zu erhöhten Gebühren oder zur Beendigung der Assurance-Services führen.
3. Die Gebühren für die Assurance-Services sind in dem Angebot oder der Leistungsbeschreibung, mit dem/der die Assurance-Services erworben werden, festgelegt. Der Kunde ist für alle Verkaufs-, Nutzungs-, Mehrwertsteuer-, Übertragungs- und sonstigen Steuern und Abgaben verantwortlich, die von einer Bundes-, Landes-, Kommunal- oder sonstigen Regierungsbehörde im Zusammenhang mit Assurance-Services erhoben werden, jedoch mit Ausnahmen von Steuern, die auf dem Nettoeinkommen von PTC basieren. Der Kunde zahlt Zinsen in Höhe von eineinhalb Prozent (1,5%) pro Monat (oder, falls niedriger, in Höhe des gesetzlich zulässigen Höchstbetrags) auf alle gemäß diesem Vertrag fälligen Beträge, die dreißig (30) Tage nach Fälligkeit unbezahlt bleiben, wobei diese Zinsen am Fälligkeitstag beginnen. Der Kunde hat PTC die angemessenen Anwaltsgebühren und -kosten zu erstatten, die PTC bei der Einziehung überfälliger Beträge und/oder bei Streitigkeiten oder Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit den Assurance-Services und/oder diesem Vertrag entstehen, in denen der Kunde nicht in allen Ansprüchen gegen PTC obsiegt.
4. PTC behält sich das Recht vor, (a) den Einsatz von PTC-Personal für die Erbringung der Assurance-Services festzulegen und/oder (b) dieses Personal zu ersetzen oder neu zuzuweisen. Personen, die im Auftrag von PTC Assurance-Services erbringen, dürfen nicht daran gehindert werden, ähnliche services wie die für den Kunden erbrachten Assurance-Services für andere zu erbringen.
5. Der Kunde wird in angemessener Weise mit PTC zusammenarbeiten (und die Zusammenarbeit des Partners einholen), um die Erbringung der Assurance-Services durch PTC zu erleichtern, einschließlich der rechtzeitigen Bereitstellung des Zugangs zu den Computersystemen, das Personal, die Einrichtungen, die Daten und sonstigen Informationen des Kunden, die für die Erbringung der Assurance-Services angemessen erforderlich sind. Ohne das Vorstehende einzuschränken kann PTC, wenn der Kunde oder der Partner das Projekt unterbricht oder verzögert, oder PTC die erforderlichen Ressourcen des Kunden nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden, vorhandene Ressourcen für Projekte anderer Kunden zuweisen und neue Ressourcen dem Projekt des Kunden zuweisen, wenn der Kunde das Projekt wieder aufnimmt.
6. Die hierunter erworbenen Assurance-Services sind nicht kündbar und können nur im Falle eines Verstoßes durch eine Partei gekündigt werden, der nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach entsprechender Mitteilung durch die andere Partei behoben wird.
7. Während der Dauer der Assurance-Services und bis zu einem (1) Jahr nach deren Ablauf oder Beendigung wird keine der Parteien Mitarbeiter der anderen Partei, die Assurance-Services erbracht haben, um eine Anstellung (oder um die Erbringung von services in einer anderen Funktion, z.B. als Freiberufler oder als Angestellter eines Subunternehmers oder Systemintegrators von PTC oder eines anderen Dritten) werben, oder für die Erbringung von services einstellen oder engagieren; unter der Voraussetzung, dass dieser Abschnitt 7 keine der Parteien daran hindert, eine Person einzustellen, die sich auf eine allgemeine Stellenausschreibung hin bewirbt, die nicht speziell an die Mitarbeiter der anderen Partei gerichtet ist.
8. Alle Informationen, die von einer der Parteien im Zusammenhang mit den services ausgetauscht und ausdrücklich schriftlich als vertraulich gekennzeichnet werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Daten, Kundeninformationen, Produkt- und Marketinginformationen und Dokumentation, sind vom Empfänger in demselben Maße zu schützen, wie der Empfänger seine eigenen geschützten oder vertraulichen Informationen von gleicher Bedeutung schützt, und in jedem Fall mit nicht weniger als einem angemessenen Maß an Sorgfalt. Keine der Parteien ist jedoch für den Schutz von Informationen verantwortlich, die öffentlich zugänglich sind, sich vor Beginn der Assurance-Services in ihrem Besitz befanden oder die sie von Dritten ohne Einschränkung der

Offenlegung erhalten oder ohne Bezugnahme auf die im Rahmen dieses Vertrags offengelegten vertraulichen Informationen entwickelt hat.

9. Die Assurance-Services führen nicht zu einer Übertragung oder Abtretung von Rechten an geistigem Eigentum zwischen den Parteien. PTC hat die ausschließlichen Rechte an den daraus resultierenden Arbeitsergebnissen, d.h. an allen schriftlichen Unterlagen, Berichten, Computersoftware oder Softwaredokumentation, die von PTC im Rahmen der Assurance-Services erstellt, entwickelt oder geliefert werden, sowie an allen Erfindungen, Entdeckungen, Ideen oder Know-how, die in den Arbeitsergebnissen enthalten sind oder anderweitig von PTC im Rahmen der Assurance-Services entwickelt wurde. PTC gewährt dem Kunden ein nicht-ausschließliches Recht und eine nicht-ausschließliche Lizenz zur Nutzung und Vervielfältigung solcher Arbeitsergebnisse ausschließlich für den internen Gebrauch des Kunden.
10. Alle personenbezogenen Daten, die PTC im Zusammenhang mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen erhält oder erhebt, werden in Übereinstimmung mit den Datenverarbeitungsbedingungen, die unter <https://www.ptc.com/en/documents/legalagreements/data-processing-terms-and-conditions> abrufbar sind, und den Datenschutzbestimmungen von PTC, die unter <https://www.ptc.com/en/documents/policies> abrufbar sind, verarbeitet. Der Kunde erkennt an, dass PTC Teil eines weltweit tätigen Unternehmens ist und, dass personenbezogene Daten auch außerhalb des Landes des Kunden verarbeitet werden können. Alle derartigen Übermittlungen personenbezogener Daten müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen erfolgen. Der Kunde bestätigt, dass er alle PTC zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen erhalten hat.
11. PTC wird die Assurance-Services mit angemessener Sorgfalt und Fachkenntnis in Übereinstimmung mit den Industriestandards erbringen. Die gesamte Haftung von PTC und der ausschließliche Rechtsbehelf des Kunden bei einer Verletzung der vorstehenden Gewährleistung besteht darin, dass PTC sich in wirtschaftlich angemessener Weise bemüht, die mangelhaften Assurance-Services zu korrigieren und/oder erneut zu erbringen, sofern der Kunde PTC innerhalb von dreißig (30) Tagen nach den ursprünglichen Erbringungen dieser services durch PTC schriftlich über die mangelhaften Assurance-Services informiert. PTC GIBT KEINE ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN ODER GARANTIE AB UND LEHNT DIESE HIERMIT AUSDRÜCKLICH AB, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT, AUF DIE GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.
12. PTC HAFTET NUR IM FALLE VON VORSÄTZLICHEM VERHALTEN ODER GROBER FAHRLÄSSIGKEIT NACH GELTENDEM RECHT. PTC HAFTET NICHT FÜR BESONDERE, BEILÄUFIG ENTSTANDE SCHÄDEN, STRAFSCHADENSERSATZ ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENEN GEWINN, ENTGANGENE EINSPARUNGEN ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM VERLUST ODER DER NUTZUNG VON DATEN ODER AUS PROJEKTVERZÖGERUNGEN ERGEBEN, DIE IN IRGENDWEISE WEISE AUF DIE ERBRINGUNG DER ASSURANCE-SERVICES ZURÜCKZUFÜHREN SIND. IN KEINEM FALL ÜBERSTEIGT DIE HAFTUNG VON PTC FÜR SCHÄDEN AUS DIESEM VERTRAG DIE GEBÜHREN, DIE FÜR DEN ASSURANCE-SERVICE, DER DEN SCHADEN VERURSACHT HAT, GEZAHLT WURDEN ODER ZU ZAHLEN SIND. DER KUNDE IST FÜR ERSTELLUNG UND AUFRECHTERHALTUNG AKTUELLER UND VOLLSTÄNDIGER BACK-UP-DATEIEN FÜR ALLE DATEN UND PROGRAMME DES KUNDEN VERANTWORTLICH, DIE VON DER ERBRINGUNG DER ASSURANCE-SERVICES DURCH PTC BETROFFEN SEIN KÖNNEN. PTC IST NICHT FÜR DEN SCHUTZ ODER DEN VERLUST VON KUNDENDATEN ODER INFORMATIONEN VERANTWORTLICH. DIE GESETZLICHE HAFTUNG VON PTC FÜR DIE VERLETZUNG VON LEBEN, KÖRPER UND/ODER GESUNDHEIT SOWIE FÜR DAS ARGLISTIGE VERSCHWEIGEN VON MÄNGELN BLEIBT UNBERÜHRT.
13. PTC gerät nicht in Verzug, wenn die Erfüllung seiner Verpflichtungen durch Ursachen außerhalb seines Einflussbereichs verzögert oder verhindert wird, einschließlich, aber nicht beschränkt auf höhere Gewalt, Handlungen des Kunden, Feuer, krankheitsbedingte Abwesenheit von Mitarbeitern oder Arbeitunruhen.

Anhang A – IOT App Development Anwendungsfall-Details

Die ThingWorx App Development Assurance-Pakete sind ausschließlich für die unten aufgeführten Anwendungsfälle bestimmt. Die Prüfung der Anwendbarkeit dieser Pakete auf ein bestimmtes Projekt wird zum Zeitpunkt der Angebotserstellung durch PTC Professional Services durchgeführt. Die „Anwendungsfall Klassifizierung“ bestimmt die entsprechenden services aus dem angebotenen Paket. Änderungen des Projektumfangs oder der geplanten Anwendungsfälle nach dem Verkauf, die sich auf die Anwendbarkeit dieser services auswirken, sind in Abschnitt 2 der Allgemeinen Bestimmungen geregelt.

Bezeichnung der Lösung	Name des Anwendungsfalls	Anwendungsfall Klassifizierung
Workforce Productivity	Augmented Remote Assistance	Standard
	Connected Work Cell	Standard
	Digital Shift Handover	Standard
	Digital and Augmented Work Instructions	Standard
	Workforce Performance Monitoring	Standard
Enterprise Operational Intelligence	Asset Monitoring and Utilization	Standard
	Real-Time Production Performance Monitoring	Standard
	Standardized Plant Benchmarking	Standard
	Energy Monitoring & Management	Advanced
	Analytics based Production Optimization	Advanced
Intelligent Asset Optimization	Asset Monitoring and Utilization	Standard
	Predictive Maintenance	Advanced
Scalable Production Management	Work Order Dispatching & Tracking	Standard
	In Process Quality Control	Standard
	Additive Manufacturing	Advanced
	Parts and Tools Location Tracking	Standard
	Product Genealogy and Traceability	Standard
Product Intelligence	Product Connectivity	Standard
	Real Time Monitoring	Standard
	Condition-based Service	Standard
	Product Performance KPIs	Standard
	Augmented Remote Assist	Standard
Service Optimization: Remote Service	Remote Diagnostics	Standard
	Remote Access & Control	Standard
	Remote Software Management	Standard
	Predictive Service	Advanced
Data Driven Design	Design for connectivity	Advanced
	Connected Product Management	Advanced
	Connected Product Quality Analysis	Advanced
	Data Driven Product Design	Advanced
	Usage-Based Requirements, Usage and Performance	Advanced
	Immersive Product Review	Advanced
	Connected product quality/reliability	Advanced
	Product Configuration Management	Advanced



Digital Business Models	New Business Models	Standard
	Automated Consumables Sales	Standard
	Capacity-based Up/Cross-Sell	Standard